



# Nachrichten

Lutherhaus · Marienkirche · Schillerkirche

JUNI | JULI 2022



Erstes gemeinsames Nachcoronamahl am 10. April - der Ansturm und die Fröhlichkeit waren beeindruckend - ein herzliches Dankeschön an das Orgteam. Foto: Uli Basler

## Sommerfest des Sprengel Wenigenjena

Die drei Gemeinden Schillerkirche, Lutherhaus und Ziegenhain gehören zusammen. Das soll man auch merken! Darum feiern wir einmal im Jahr ein Sommerfest gemeinsam: Am **26. Juni** wird es wieder um 9:30 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst in der Schillerkirche geben und danach ein gemeinsames Mittagessen. Dazu sind mitgebrachte Speisen sehr willkommen. Für Getränke ist gesorgt. Besonders die Begegnungen der Gemeindemitglieder untereinander sind immer sehr wertvoll: wir merken,



dass Jesus uns zu Brüdern und Schwestern macht. Die Herzlichkeit und Fröhlichkeit ist auf den Gesichtern abzulesen. Wir spüren, dass uns die Freude an Christus und seiner Liebe verbindet. Auch wenn die Ausdrucksformen verschieden sind, das Zentrum ist gemeinsam: Gottes Liebe, die in Jesus erschienen ist. Das Jahr über hat jede Gemeinde ihr eigenes Gemeindeleben, auch die Gottesdienstgemeinden überschneiden sich wenig. Umso wichtiger, dass wir an einigen Höhepunkten des Jahres unser Miteinander stärken!

*Jörg Gintrowski*

## Gemeindeseminar „Dem Segen auf der Spur“

Dass die Bibel in beiden Ursprachen für „segnen“ und „loben“ ein und dasselbe Verb benutzt, überraschte die 13 Gemeindeglieder und Gäste, die am Gemeindeseminar teilnahmen. Der Schwerpunkt des



Hermann Rohde und Semiarteilnehmer, 14. Mai

Vormittags lag bei den geistlichen Erkenntnissen, wo wir u.a. von Jakob lernten. Sein ganzes Trachten richtete sich auf den Segen seines Vaters und den erschlich er sich mit List. Aber all das half ihm nicht weiter. Er

musste sich alles im Leben mühsam selbst erarbeiten und klammerte sich ringend an Gott: „Ich lasse dich nicht, **Du** segnest mich denn.“ Letztlich machte er die Erkenntnis: Der tatsächliche Segen des Lebens liegt nicht in Glück und Leistung, sondern im Festhalten an Gott. Zum Schluss wurde es praktisch und jeder probierte sich aus, mit Bibelworten und guten Wünschen ein Gegenüber zu segnen. Mitglieder des sich neu konstituierenden Seelsorgeteams unserer Gemeinde aßen mit dem Referenten Hermann Rohde aus Leipzig anschließend zu Mittag und berieten über konkrete Schritte, den Segens- und Gebetsdienst in der Gemeinde weiter zu entwickeln.

„An Gottes Segen ist alles gelegen“ sagt auch bei uns ein Sprichwort. Gottes Segen erleben macht unser Leben reich und tief.

*Christoph Rymatzki*

## „Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen“ - Teams und Engagement im Lutherhaus

Diese Ermunterung von Paulus in Kol. 3 gefällt uns, und wir möchten sie auch gerne in der Gemeinde verwirklichen. Ich stelle mir darunter die Familie Gottes vor, in der jede und jeder in Abhängigkeit von ihren/seinen Talenten eine Aufgabe findet: Eine Aufgabe, die uns selbst Freude macht, die die Liebe zu Jesus fördert oder die einem oder vielen Familienmitgliedern hilfreich ist. Das klingt reizvoll und schön. Unsere Gemeinde hat viele ehrenamtliche Mitarbeiter, die in zahlreichen Teams aktiv sind. Für diese Teams gibt es größtenteils Teamleiter, die Verantwortung übernehmen und die Zusammenarbeit organisieren. Das ist anspruchsvoll. Aus diesem Grunde haben sich Hanna Kauhaus, Rafael Biermann und unsere Pfarrer Gedanken gemacht und einmal aufgeschrieben, wie diese Aufgaben gemeinsam und fröhlich zu schaffen sind. Da gibt es zunächst inhaltliche Fragen: Was ist uns wichtig? Wie können Mitarbeiter

fachlich gut angeleitet werden und mit ihren besonderen Gaben der Gemeinde dienen. Weiterhin geht es um Zuständigkeiten und Aufgabenverteilung innerhalb des Teams, um organisatorische Absprachen, Austausch und Finanzen.

Doch dann kommen die kleinen täglichen Ärgernisse. Davon dürfen wir uns nicht besetzen lassen, damit sie nicht groß werden können oder vielleicht sogar unsere Arbeit infrage stellen. Christus möchte in uns Raum gewinnen. Wir müssen uns prüfen, ob es in unserem Team ein gutes Miteinander gibt, ob wir liebevoll miteinander umgehen und Konflikte offen ansprechen. „Lebt und ermahnt einander in aller Weisheit und singt Gott dankbar in euren Herzen!“ Das gilt nicht nur für Musikteams.

Inzwischen wurden mit den meisten Teamleitern Gespräche geführt. Es gab ein positives Echo. Es wurden aber auch Defizite wahrgenommen. Wir wollen als Gemeinde-Familie füreinander da sein und einander stärken. Etliche Teams freuen sich auf neue Mitarbeiter, zum Beispiel das Küsterteam am Morgen, die Öffentlichkeitsarbeit und andere. Jede und jeder hat spezifische Talente, die er in seine Arbeitswelt, in seine Hobbys oder in seinen Sportverein einbringt. Bitte prüft, ob diese Talente nicht auch in Gottes Familie nützlich werden können! So wächst die Freude bei Euch und den Geschwistern im Glauben, damit das Wort Christi reichlich unter uns wohnen kann.

*Gerhard Jahreis*



Mai-Tanz im Lutherhaus: Das Team des Kinder- und Jugendtanztages brachte mit den Kindern das frisch Erlernte in die Morgengottesdienste ein. Eine fröhliche Bereicherung am Sonntag des guten Hirten zur Freude für Jung und Alt.

## Sommerausflug zur Holzmühle am 26. Juni 2022

Am Sonntag, dem 26. Juni 2022 geht die Gemeinde auf Reise – raus ins Grüne. An diesem Sonntag wollen wir zur Holzmühle Kämmeritz fahren, die ein wichtiger Teil unserer Gemeinde ist. Um 10:00 Uhr feiern wir in der Holzmühle gemeinsam mit den Bewohnern unseren Open-Air-Gottesdienst (Holzmühle Kämmeritz, Kämmeritz 20, 07619 Schkölen). Es wird ein Kinderprogramm geben, zwischen all den Tieren, den grünen Wiesen und dem Bach.

Im Anschluss können wir den Ort Holzmühle sowie die Arbeit



dort kennenlernen und mit den Bewohnern der Einrichtung ins Gespräch kommen. Der Hofladen hat offen und auch für das leibliche Wohl soll gesorgt sein: Der Rost wird brennen und wir alle können Salate, Kuchen und dergleichen zu unserem gemeinsamen Essen mitbringen.

Bei Interesse und für mehr Informationen meldet Euch im Lutherhaus oder bei mir per Mail unter [Marcus.Ebert@ekmd.de](mailto:Marcus.Ebert@ekmd.de).

*Marcus Ebert*



Frühlingsblick vom kürzlich eröffneten Ottonenpfad auf die neuen Dächer der Marienkirche

### Impressum

#### **Ev.-Luth. Kirchengemeinde,**

Sprengel Wenigenjena, Lutherhaus,  
Hügelstraße 6A, 07749 Jena,

**Gemeindebüro:** Tel.: (03641) 27892-0,  
Fax: 27892-33,

E-Mail: [buero@lutherhaus-jena.de](mailto:buero@lutherhaus-jena.de)

**Pfarrer** Jörg Gintrowski, Tel.: 27892-22,  
E-Mail: [jgintrowski@lutherhaus-jena.de](mailto:jgintrowski@lutherhaus-jena.de)

**Pfarrer** Dr. Christoph Rymatzki,

Tel.: 27892-21,

E-Mail: [crymatzki@lutherhaus-jena.de](mailto:crymatzki@lutherhaus-jena.de)

[www.lutherhaus-jena.de](http://www.lutherhaus-jena.de)

[www.marienkirche-ziegenhain.de](http://www.marienkirche-ziegenhain.de)

[www.schillerkirche-jena.de](http://www.schillerkirche-jena.de)

[www.kirchenkreis-jena.de](http://www.kirchenkreis-jena.de)